



Waakirchner Sänger

Am 9. Und 10. Mai 1936 erringen beim „Kindersingen“ in Burghausen die „Waakirchner Buam“ Hansl Gschwandtner und Xaver März den 1. Preis. Sie wurden Kiem Paulis „Musterkofferl“ und allseits bekannt als Waakirchner Sänger.

Sie haben schon als Buben gesungen, in der Schule, bei Vereinsfeiern... der „Hofbauern Xari“ (Xaver März, Hofbauer) und der „Kramer Hansl“ (Johann Gschwandtner, zum Oberkramer). Im Mai 1936 richtete der Bayerische Rundfunk zusammen mit der Deutschen Akademie und dem Kiem Pauli ein Kinderpreissingen aus. Da ist der Vater vom Xaverl zum Pauli gefahren, um zu fragen ob das was für die Buben wär. „Schick´s mir“ sagte darauf der Pauli, und so radelten die zwei, jede Woche nach Bad Kreuth zum Proben.

Mit dem Lied. „Kohlbauernbuam sama, tief drinna im Woid“, gewannen sie den ersten Preis. Bald kam der dritte, der „Hasler Sepp“ (Josef Hinterholzer, Haslach) dazu, und so fuhren sie zu dritt zum Kiem Pauli nach Kreuth. Sie suchten in mühevoller Arbeit aus Paulis Liedersammlung



geeignete Lieder heraus und lernten, lernten, lernten. Da setzte der Beginn des 2. Weltkriegs ein jähes Ende. Als der Gschwandtner Hansl und der Hasler Sepp aus dem Krieg zurückkehrten, sangen sie mit den Scharlingern, bis endlich nach fünfjähriger Kriegsgefangenschaft auch der März Xaverl aus Russland heimkehrte. Der Kiem Pauli begleitete die „Waakirchner Sänger“, wie sie sich später nannten, bis zu seinem Tod.

Die Waakirchner Sänger legten den Grundstein für viele Gesangsgruppen in unserer Gemeinde die Waakirchner Buam der Waakirchner Viergsang uvm. Über die Jahre hinweg haben sich auch die Waakirchner Sänger immer wieder neu gruppiert und so gibt es noch immer eine aktive „Waakirchner Sänger“ Gruppe.

Gschwandtner Hans, März Xaver



Ratzelspa

Welchen Schlüssel benötigen Musiker wie die Waakirchner Sänger?



Weitere Bilder und Information

Antwort:

Einen Notenschlüssel

Die gebräuchlichen Notenschlüssel
sind:



Violinschlüssel (auch bekannt als G-
Schlüssel),



der Bassschlüssel (auch bekannt als F-
Schlüssel) und



der Altschlüssel, Viola- oder
Bratschenschlüssel) auch bekannt als C-
Schlüssel.